
Produktname: CD9 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08483**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:100-1:300,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	25kDa

Antigen-Informationen

Genname	CD9 CD9; MIC3; TSPAN29; GIG2; CD9 antigen; 5H9 antigen; Cell growth-inhibiting gene 2 protein;
Alternative Namen	Leukocyte antigen MIC3; Motility-related protein; MRP-1; Tetraspanin-29; Tspan-29; p24; CD antigen CD9
Gen-ID	928.0
SwissProt ID	P21926
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CD9, hergestellt. Aminosäurebereich: 101–150

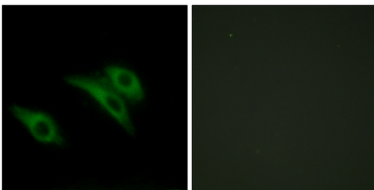
Hintergrund

Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Transmembran-4-Superfamilie, auch bekannt als Tetraspanin-Familie. Tetraspanine sind Zelloberflächen-Glykoproteine mit vier Transmembrandomänen, die multimere Komplexe mit anderen Zelloberflächenproteinen bilden. Das kodierte Protein ist an zahlreichen zellulären Prozessen beteiligt, darunter Differenzierung, Adhäsion und Signaltransduktion. Die Expression dieses Gens spielt eine entscheidende Rolle bei der Unterdrückung der Motilität und Metastasierung von Krebszellen. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2011] Funktion: Beteiligt an der Thrombozytenaktivierung und -aggregation. Reguliert die Bildung paranodaler Verbindungen. Beteiligt an Zelladhäsion, Zellmotilität und Tumormetastasierung. Für die Spermien-Eizell-Fusion erforderlich. PTM: Das Protein existiert in drei Formen mit Molekularmassen zwischen 22 und 27 kDa und trägt kovalent gebundene Fettsäuren. Ähnlichkeit: Gehört zur Tetraspanin-Familie (TM4SF). Untereinheit: Bildet sowohl Disulfid-verknüpfte Homodimere als auch höhere Homooligomere sowie Heterooligomere mit anderen Mitgliedern der Tetraspanin-Familie. Assoziiert mit CR2/CD21 und mit PTGFRN/CD9P1. Interagiert direkt mit IGSF8. Gewebespezifität: Wird von einer Vielzahl hämatopoetischer und epithelialer Zellen exprimiert.

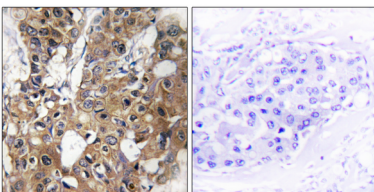
Forschungsbereich

Hämatopoetische Zelllinie;

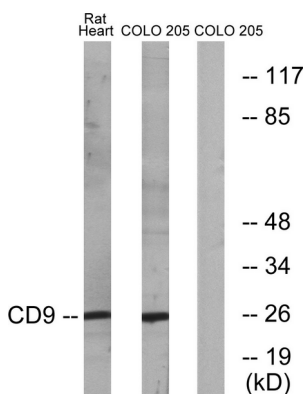
Bilddaten



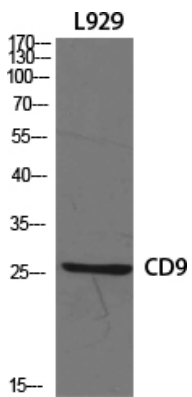
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit CD9-Antikörpern. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



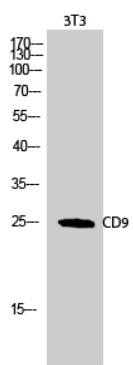
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des CD9-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Rattenherz- und COLO-Zellen unter Verwendung des CD9-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen CD9-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000



Western-Blot-Analyse von 3T3-Zellen mit einem polyklonalen CD9-Antikörper in einer Verdünnung von 1:1000